

RSV Geismar: Mit frischem Wind in die nächste Bezirksliga-Saison

Der RSV Geismar stellt sein neues Team für die Saison 24/25 vor. Ziel ist der frühzeitige Ligaerhalt durch gezielte Neuzugänge.

In Geismar, einer Stadt im Süden von Göttingen, steht die kommende Fußballsaison im Zeichen des Aufbaus und der Teamstärkung. Der RSV Geismar hat sich zum Ziel gesetzt, in der Bezirksliga stabil zu sein und gleichzeitig attraktiven Fußball zu spielen. Dies ist besonders wichtig, da die vergangene Saison von Herausforderungen geprägt war, die oft mit dem Sprichwort „Das zweite Jahr in einer neuen Liga ist immer am schwersten“ zusammengefasst werden. In der diesjährigen Vorbereitung wird viel Wert darauf gelegt, die Mannschaft sowohl spielerisch als auch mental weiterzuentwickeln.

Herausforderungen und gemeinschaftlicher Zusammenhalt

Das Trainerteam, bestehend aus Lasse Ahl und Lenz Willnow, betont die Notwendigkeit, als Team zusammenzuwachsen, um Herausforderungen zu meistern. Das Team ist sich bewusst, dass sie ohne große finanzielle Rücklagen arbeiten müssen. „Über uns wird ja weithin gesagt, dass wir gut Fußball spielen können, aber wir müssen auch an den Punkten arbeiten, wo uns die Umstände vielleicht nicht entgegenkommen“, so Ahl. Ein großes Augenmerk liegt dabei auf der mannschaftlichen Geschlossenheit und der positiven Stimmung im Team, die in der jetzigen Saison eine Schlüsselrolle spielen soll.

Neuzugänge und frischer Wind im Kader

In diesem Jahr hat sich der Kader des RSV Geismar erheblich verändert. Es gab einige Neuzugänge, die frischen Wind mitbringen. Oliver Pomper, Patrick Düngen und Lennart Perczynski sind nur einige der neuen Gesichter, die dem Team beigetreten sind. „Wir danken unseren ehemaligen Vereinen für die unkomplizierte Abwicklung“, sagte das Trainerteam über die Transfers. Diese neuen Spieler, viele davon jung und hungrig, sollen helfen, das Team zu stärken und den angestrebten Klassenerhalt in der Liga zu gewährleisten.

Rückkehrer bringen Erfahrung

Zusätzlich zu den Neuen können Ahl und Willnow auf erfahrene Rückkehrer wie Simeon Dähling und Nils Raskopp bauen. Diese Spieler bringen nicht nur Erfahrung aus höheren Ligen mit, sondern auch eine Vertrautheit, die für die Integration der neuen Spieler von großer Bedeutung ist. „Schließlich ist es nicht selbstverständlich, dass so viele talentierte Spieler über Jahre hinweg zusammenbleiben“, betont Ahl, der die Wichtigkeit von Stabilität und Teamgeist anspricht.

Die Bedeutung der Saison für den Verein

Die Vereinsführung sieht die Entwicklung der Mannschaft über die Platzierung in der Liga hinaus. Stephan Kazmeier, zuständig für den Fußball beim RSV Geismar, erläuterte: „Wir hatten in den letzten 12 Monaten einen großen Umbruch. Momentan scheint es, als seien wir auf einem guten Weg und können an die erfolgreichen Jahre anknüpfen.“ Das langfristige Ziel bleibt es, den Verein sowohl sportlich als auch strukturell nachhaltig zu positionieren.

Torwarttrainingsmöglichkeiten und Suche nach Talenten

Ein wichtiger Aspekt der aktuellen Saison ist die Suche nach einem zweiten Torhüter, da der Verein großen Wert auf strukturiertes Torwarttraining legt. Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass solch eine fachkundige Betreuung einen wesentlichen Unterschied machen kann. Interessierte Torhüter, die sich für die Herausforderung im RSV Geismar interessieren, sind eingeladen, sich zu melden.

Insgesamt zeigt sich, dass der RSV Geismar sich in einer Transformationsphase befindet, in der es darum geht, Tradition mit frischen Ideen zu verbinden. Das kommende Jahr wird entscheidend sein, nicht nur für den Klassenerhalt, sondern auch für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Spieler.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de